

# Liebe schreibt man groß, Idiot!

## OP Sch(w)ulFF

Von Charlykeks

### Kapitel 17: Special 1 oder der Hamstervorfall

Heyho ^-^

Es tut uns wirklich sehr leid, dass es so lange gedauert aber jetzt sind wir wieder da und wir versprechen, dass die anderen Special auch bald folgen. Was würdet ihr denn gerne in den Specials lesen? Vielleicht würden wir eure Wünsche ja umsetzen ^-^

Und noch ein großes Danke an alle Kommi-schreiber und noch ein extra Danke an den Kommi von Twinkel, der uns wieder inspiriert hat weiterzumachen und uns ein bisschen vom Schulstress abgelenkte :)

\*\_\*\_\*\_\*\_\*

Es war stickig. Durch die geschlossenen Jalousien fiel verheißungsvoll das Sonnenlicht. Ace lehnte sich zurück, sein Drehstuhl knatschte gequält auf und das Telefon klingelte. Er warf einen genervten Blick auf die Uhr, noch eine halbe Stunde, bevor er nach Hause konnte. Dann nahm er den Hörer ab.

„Polizeirevier East Blue, Detective Portgas am Apparat, was kann ich für sie tun?“

„Hallo!“

Ace runzelte die Stirn. Dann fragte er „Ruffy...?“

„Ja! Wie lange bleibst du noch? Ich will das du nach Hause kommst, mir ist langweilig.“

Ace lächelte und zupfte ein bisschen an seiner halb toten Topfpflanze herum. „Ich kann erst in ´ner halben Stunde weg. Wie lange bist du schon zu Hause?“

„Seit fünf Minuten. Fööööünf Minuten! Mir ist langweilig! Und ich hab Hunger. Und ich habe einen Hamster gefunden. Und ich hab HUUUUUUUnger.“

„Moment mal, du hast einen Hamster gefunden?“

„Ja.“

Ace wartete kurz, ob Ruffy das noch etwas näher ausführen würde, als das nicht geschah, seufzte er. „Und wo hast du den Hamster her?“

„Den hab ich gefunden, er lag im Kompost und ich hatte Mitleid mit ihm. Obwohl ich jetzt so viel Hunger hab, dass ihn das vielleicht nicht retten wird. Also musst du schnell nach Hause kommen!“

Gegen diese Logik kam Ace nicht an. „Wo hast du den Hamster denn jetzt?“, fragte er, wobei er nicht verhindern konnte, dass sich ihm ein Bild von Ruffy aufdrängte, der mit überschlagenen Beinen auf einem Drehstuhl saß und mit einer Hand den kleinen Hamster kralte.

„Ich hab ihn in einen Schuhkarton getan! Und ich hab große Löcher rein gemacht, damit er ganz viel atmen kann.“

„Du hast ihn in einen Karton getan? Ein Nagetier? Ruffy, tu ihn in ne Tuppereschüssel,

oder so, irgendwas, aus dem er sich nicht rausfressen kann. Und beeil dich, ich will dieses Vieh nicht in der Wohnung rumlaufen haben.“ Ace rieb sich die Stirn, und lauschte auf die Stille im Hörer. Dann klickte es und Ruffys Stimme ertönte.

„Ich hab grad nachgeguckt, er ist weg!“

„Sag ich doch.“

„Was mach ich denn jetzt?“

„Du musst-“ In diesem Moment wurde die Tür zu seinem Büro aufgerissen und eine dichte Qualmwolke wallte in den Raum. Dieser Wolke folgte Chiefinspector Smoker. Er stellte sich breitbeinig in den Raum und zog an seiner Zigarre.

Ace warf ihm einen leicht genervten Blick zu. „Geben sie nicht mir die Schuld, wenn sie wieder den Feualarm auslösen.“

„Ach halt die Klappe Portgas. Du warst heute nicht bei der Konferenz.“

„War beschäftigt. Außerdem wurde mit gesagt, dass sie auch nicht da waren.“

„Na und? Die letzte Konferenz, bei der ich dabei war, war 1997. Was soll ich mir diesen gequirkten Mist auch noch anhören, bisher hat mein Informant mich immer noch auf dem Laufenden gehalten.“

„Seit wann bin ich denn ihr Informant?! Und was wollen sie hier überhaupt? Ich bin am Telefonieren.“

Aus dem Hörer drang Ruffys Stimme, der irgendetwas von Hamstern und einer guten Idee brabbelte.

Smoker warf einen Blick auf den Flur hinter sich. „Ich werde schon den ganzen Tag von diesem Frischling verfolgt. Ich brauche etwas Ruhe.“

„Aber nicht hier. Sir, sie qualmen alles voll, ich kann sie kaum sehen.“

„Stell dich nicht so an, das bisschen Rauch.“

Aus dem Hörer neben Ace Ohr ertönte jetzt ein Rauschen. Was trieb Ruffy denn da?

„Verschwinden sie jetzt endlich, mich haben sie als Frischling doch auch nicht geschont!“

„Na und?“, er zog noch mal an seiner Zigarre. „Du warst auch nicht so nervig.“

„Ich fühle mich geehrt und jetzt hauen sie ab.“

„Hey, pass mal auf Bürschchen ich lasse mir von dir-“ „Mr. Smoker, Sir? Hier sind sie!“

Ein junger Mann streckte den Kopf zur Tür herein und Smoker murmelte ein

„Verflucht“ und drehte sich dann zu ihm um. Ace widmete sich wieder seinem Telefon.

Ein stetes Rauschen drang an sein Ohr.

„Ruffy? RUFFY! Was tust du denn?!“

Das Rauschen verstummte. „Ich sauge.“

„Du- was?!“ Er wedelte etwas Qualm aus seinem Gesicht.

„Ich sauge!“

„Ich hab dich schon verstanden! Ich meine, warum saugst du?“

„Weil der Hamster weg ist.“

Ace starrte kurz den Hörer an, dann dämmerte ihm etwas. „Du SAUGST nach dem Hamster?!“

Smoker und der Frischling hielten kurz in ihrem Gespräch inne und warfen Ace einen verwirrten Blick zu. Ace ignorierte das.

„Ja“, Ruffy klang etwas verstimmt. „Der Hamster ist irgendwo unter dem Schrank und ich komme nicht ran. Und wenn ich mit dem Besen nach ihm stochere tue ich ihm noch weh! Also sauge ich ihn ein und hole ihn dann nachher wieder raus.“

Wieder ertönte das Rauschen.

„ABER WIR HABEN KEINEN STAUBSAUGER MIT FILTER!!“

Das Rauschen verstummte und dann herrschte kurze Stille. „Ich glaube ich hab gerade

ein Plopp gehört...“

„Okay, warte kurz, ja? Ich bin gleich da! Und mach keinen Unsinn!“

„Kannst du unterwegs was vom Japaner mitbringen?“

„Nein, verdammt!“ Obwohl... er schon Hung- Nein, erst hatte musste er den Hamster retten! Also knallte er den Hörer auf die Gabel rief „Ich mach Schluss für heute!“ Und stürmte an Smoker und dem erschrockenen Jungen vorbei nach draußen.

Glücklicherweise gab es an diesem Abend doch noch ein Happy End, Ace hätte auf dem Weg nach Hause beinahe drei Unfälle gebaut, vor allem als er nach seinem kleinen Abstecher beim Chinesen(ja, nicht der Japaner, er wollte Ruffy nicht auch noch belohnen) ein schlechtes Gewissen hatte und etwas schneller als nötig fuhr. Seltsamerweise hatte der Hamster den Klängen des Staubsaugers entkommen können und war direkt im Auffangbereich gelandet. Er war zwar schwer traumatisiert, aber am Leben. Aber Ace wollte kein Risiko eingehen und überredete Ruffy den Hamster der Schule zu spenden. Und der kleine Nager bekam sogar einen Namen. Chopper. Nach den Klängen, die ihn an jenem Abend verschonten.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*

Um Kommis wird wie immer gebeten, damit wir wissen, was wir noch verbessern können ^-^